

## Die Ziele der Gruppe Spartakus:

Nach kapitalistischer Wiedervereinigung führen Staat und Regierung eine Offensive auf breiter Front durch: massiver Sozialabbau, Abbau der demokratischen Rechte im Innern - imperialistischer Expansionsdrang international.

1) Wir verteidigen die demokratischen Rechte (z.B. das Asylrecht) und treten für deren Ausbau ein (z.B. fordern wir volle staatsbürgerliche Rechte für ImmigrantInnen). Wir sind gegen den Ausbau der repressiven staatlichen Organe (Bundeswehr und Polizei) und für deren Auflösung durch die Organisierung der Lohnabhängigen in Milizen.

2) Wir kämpfen gegen jegliche Form von Rassismus und Sexismus (z.B. den § 218). Darüberhinaus treten wir für die Vergesellschaftung der Hausarbeit ein, um die Doppelbelastung der Frauen durch Beruf und Familie aufzuheben. Ohne die Mobilisierung der Frauen für ihre spezifischen Bedürfnisse im allgemeinen Kampf gegen das Kapital kann es keine Frauenbefreiung geben.

3) In Deutschland droht die Entstehung einer faschistischen Massenbewegung. In Aktionseinheiten der Linken und der Arbeiterbewegung, durch gewerkschaftlich organisierte Selbstverteidigungsgruppen muß dem Nazi-Terror konsequent entgegengetreten werden.

4) Wir bekämpfen die Kooperation der SPD-/DGB- und PDS-Führung mit dem herrschenden System. Ob durch Aktionseinheiten/Einheitsfronten, durch den Aufbau kommunistischer Gewerkschaftsfraktionen oder durch unabhängige Streikkomitees: Die Basis der Massen-Arbeiterorganisationen muß mit ihren prokapitalistischen Führungen brechen.

5) Wir treten ein für die kompromißlose Durchsetzung der Interessen der Lohnabhängigen: Schluß mit dem Sozialabbau; automatische Anpassung der Löhne an die Preissteigerungen; keine Entlassungen - einen Job für jede(n) Arbeitslose(n); Verteilung der Arbeit auf alle Hände bei vollem Lohnausgleich; öffentliche Arbeiten (z.B. Wohnungsbau) unter Regie der Beschäftigten, finanziert von den Unternehmern; Kontrolle der Lohnabhängigen über die Produktion.

6) Zur Wahrung dieser elementaren Interessen müssen die Unternehmer entschädigungslos enteignet und eine von den Beschäftigten kontrollierte sozialistische Planwirtschaft aufgebaut werden. Nur wenn die Lohnabhängigen sich klassenmäßig unabhängig vereinigen - in Organisationsformen vom Typ der Räte - und eine eigene Regierung zur Unterdrückung der Bourgeoisie bilden, können sie ihre Interessen dauerhaft sichern.

7) Der Kampf gegen den deutschen Imperialismus - in der "Maastricht-" oder der "Deutschland-Zuerst-Version" - kann nur mit einer internationalistischen Perspektive - im Rahmen der Vereinigten Sozialistischen Staaten von Europa, gegen EU und NATO - geführt werden. Wir treten deshalb für internationale proletarische Solidaritätsaktionen ein.

8) Wir sind für die Unterstützung der ArbeiterInnen und Bauern/Bäuerinnen in unterentwickelt gehaltenen Ländern im Kampf gegen die Imperialisten und einheimischen Kapitalisten. Wir kämpfen für das Selbstbestimmungsrecht aller unterdrückten Nationen im Rahmen einer Politik der "permanenten Revolution", die über die bürgerliche Phase der Revolution in diesen Ländern hinausgehen muß und das Ziel der sozialistischen auf die Tagesordnung setzt.

9) Nach dem endgültigen Zusammenbruch der UdSSR im August 1991 ist die (militärische) Verteidigung der verbliebenen stalinistisch bürokratisch deformierten Arbeiterstaaten (Kuba, China, Nord-Korea, Vietnam) gegen die innere und äußere Konterrevolution dringender denn je. Eine effektive Verteidigung dieser Länder kann nur durch eine anti-stalinistische, proletarisch-politische Revolution gesichert werden.

10) Der Bankrott des Stalinismus sowie die offen bürgerliche Politik der Sozialdemokratie hat die Desorientierung der Linken vertieft. Die Gruppe Spartakus, deutsche Sektion der Internationalen Bolschewistischen Tendenz, konzentriert sich - angesichts ihrer geringen Kräfte - vorrangig auf die Umgruppierung der subjektiv revolutionären Kräfte, wobei wir nur beschränkt und zu ausgewählten Ereignissen von der Propaganda zur Agitation übergehen können. Der Aufbau der Gruppe Spartakus als kämpfende Propagandagruppe ist ein wichtiges Element internationaler Bestrebungen, die Wiederschaffung der IV. Internationale zu erreichen. Wir kämpfen für eine Weltpartei, deren Ziel die klassenlose Gesellschaft, der Kommunismus, ist.